

Bezirksamt Mitte von Berlin  
Stadtentwicklung und Facility Management  
SE FM

Datum: 04.11.2024  
Tel.: 44600

Bezirksamtsvorlage Nr. 725  
zur Beschlussfassung -  
für die Sitzung am Dienstag, dem 12.11.2024

1. Gegenstand der Vorlage:

Einbringung einer Vorlage - zur Kenntnisnahme bei der Bezirksverordnetenversammlung zur Drucksache Nr. 1539/VI, Beschluss vom 19.09.2024 betrifft:

**Freies WLAN auch in Mitte**

2. Berichterstatter/in:

Bezirksstadtrat Gothe

3. Beschlussentwurf:

I. Das Bezirksamt beschließt die beigefügte Vorlage - zur Kenntnisnahme - betrifft „**Freies WLAN auch in Mitte**“ als Schlussbericht.

Sie ist bei der Bezirksverordnetenversammlung einzubringen.

II. Mit der Durchführung des Beschlusses wird der Geschäftsbereich Stadtentwicklung und Facility Management beauftragt.

III. Veröffentlichung: ja

IV. Beteiligung der Beschäftigtenvertretungen: nein

a) Personalrat: nein

b) Frauenvertretung: nein

c) Schwerbehindertenvertretung: nein

d) Jugend- und Auszubildendenvertretung: nein

4. Begründung, Rechtsgrundlage und Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung:

bitten wir, der beigefügten Vorlage an die Bezirksverordnetenversammlung zu entnehmen.

5. Gleichstellungsrelevante Auswirkungen:

keine

6. Behindertenrelevante Auswirkungen:  
keine
7. Integrationsrelevante Auswirkungen:  
keine
8. Sozialraumrelevante Auswirkungen:  
keine
9. Auswirkungen auf den Klimaschutz  
keine
10. Mitzeichnung(en):  
**keine**

**Bezirksstadtrat Gothe**

Vorlage -zur Kenntnisnahme- über

### **Freies WLAN auch in Mitte**

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

Die Bezirksverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 19.09.2024 folgendes Ersuchen an das Bezirksamt beschlossen (Drucksache Nr. 1539/VI):

Das Bezirksamt wird ersucht, zu prüfen, ob in den Gebäuden des Bezirksamtes, vor allem in den drei früheren Rathausstandorten in Mitte, Tiergarten und Wedding, kostenloses, frei zugängliches WLAN eingerichtet werden kann.

Zunächst sollte dabei angestrebt werden, Sitzungsräume mit freizugänglichem WLAN auszustatten, damit Mitarbeitende, ihre Gäste sowie Ehrenamtliche, die die Räume nutzen, Zugriff auf das Internet haben.

In einem zweiten Schritt sollte die Möglichkeit geprüft werden, für alle Besucher\*innen und Gäste einen freien Zugang zum Internet bereitzustellen, damit bspw. gleich vor Ort Termine online gebucht werden können.

Das Bezirksamt hat am \_\_\_\_\_ beschlossen, der Bezirksverordnetenversammlung dazu Nachfolgendes als Schlussbericht zur Kenntnis zu bringen:

Koordinierende Stelle für dieses Thema ist im Land Berlin die Senatskanzlei, Abteilung VI - Basisdienste für E-Government, Frau Buß, Projektleitung „Public WLAN“.

Derzeit (Oktober 2024) wird durch die Senatskanzlei (mit externer Begleitung) die Bürger/innen-Beteiligung durchgeführt. Hintergrund ist, dass das Projekt wiederholt infrage gestellt wurde mit der Argumentation, dass heutzutage fast jedes Smartphone mit Datenpaketen ausgestattet ist - und sich damit die Frage stelle, wozu ein Public WLAN noch nötig sei. Die Bürger/innen-Beteiligung soll daher Informationen liefern, ob es...

- Bereiche gibt, wo der geschaffene Mehrwert von hoher Bedeutung ist (z.B. Jugendtreffs, wo Kinder ärmerer Familien z.T. Hausaufgaben machen bzw. generell ärmere Bürger/innen ein Stück ihrer Teilhabe erhalten).

- den Wunsch nach einem zusätzlichen Mehrwert gibt, z.B. in den Wartebereichen der Bürgerämter: Push-Nachrichten zu geänderten Öffnungszeiten, neuen Angeboten, veränderten Regelsätzen, neuen Zuständigkeiten usw. - und auch verbleibender Wartezeit bzw. auch dann der Aufruf.
- Die Bürger/innen-Beteiligung findet bzw. fand statt:
  - Spandau, Wochenmarkt Rathausvorplatz, 9. Oktober 2024, 8.00-11.00 Uhr
  - Charlottenburg-Wilmersdorf, Haus der Nachbarschaft, 9. Oktober 2024, 13.00-16.00 Uhr
  - Friedrichshain-Kreuzberg, Bezirksamt, Yorckstraße 11, 10. Oktober 2024, 9:00-12:00 Uhr
  - Pankow, Wochenmarkt Breite Straße, 11. Oktober 2024, 8:00-11.00 Uhr
  - Mitte, Alexanderplatz, 15. Oktober, 14.30-18.30 Uhr
  - Treptow-Köpenick, Jugendfreizeitzentrum Würfel, 17. Oktober 2024, 14.00-17.00 Uhr
  - Reinickendorf, Stadtteilzentrum Borsigwalde, 18. Oktober, 11.00-14.30 Uhr
  - Neukölln, Tempelhofer Feld, 18. Oktober, 15.00-19.00 Uhr

Parallel zur o.g. Befragung und Auswertung sucht die Senatskanzlei nach besonderen Verwaltungsgebäuden, deren Erschließung (z.B. Warte- und Sitzungsbereiche) exemplarisch gedanklich durchgespielt und kalkuliert werden können, um dann als Planungsgrößen für weitere Umsetzungsschritte verfügbar zu sein. Hierzu wurde das Rathaus Tiergarten vom Bezirk als zu untersuchendes Gebäude genannt, da es ein Gebäude mit massiver Bauweise, verwinkelten Wartebereichen und Denkmalschutzaspekten ist. Der Vorschlag wurde von der Senatskanzlei angenommen.

Die letzte Sachstandsermittlung bei der Senatskanzlei (Mitte Oktober 2024) hat folgende Stände ermittelt:

- Die Umfrage in den Verwaltungen hat ein großes Interesse an Public WLAN aufgezeigt, wobei zu berücksichtigen ist, dass die Bezirke die Fortführung von WLAN Projekten aus finanziellen Gründen nicht alleine stemmen - und aufgrund von Personalmangel nicht betreuen können.
- Ein möglicher Mehrwert für die Stadtgesellschaft wurde durch eine Challenge auf der Kolnnovations-Plattform des Bundes eruiert, damit neben den bloßen Accesspoints ein weitergehender Nutzen zur Anwendung kommt.
- Die vorhandenen WLAN Standorte, wie das BVG-Angebot oder das Angebot der Bibliotheken, werden in die Public-WLAN-Übersicht auf der Webseite der Senatskanzlei übernommen.

- Die Bürgerbeteiligung mit einer digitalen sowie Vor-Ort-Befragungen läuft noch. Auf der Beteiligungsplattform mein.berlin.de können bzw. konnten Menschen auf 8 verschiedenen Sprachen (Deutsch, Arabisch, Bulgarisch, Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Polnisch, Russisch und Türkisch) an der Umfrage teilnehmen.
- In allen Bezirken wird eine Beteiligungsveranstaltung angeboten. Bisher fanden die Veranstaltungen auf einem Wochenmarkt in Schöneberg, einem Seniorenzentrum in Steglitz-Zehlendorf, im Sportforum in Lichtenberg und einer Musikschule in Marzahn-Hellersdorf statt. Ende Oktober 2024 wird die Bürger/innen-Beteiligung abgeschlossen sein.
- Die bisher genannten Standorte der Verwaltung (das BA Mitte hat 56 ermittelt und im Rahmen der Abfrage an die Senatskanzlei übermittelt) sind in der Ausstattung bzw. bzgl. der Rahmenbedingungen (Indoor, Outdoor, vorhandene bzw. zu verlegende Leitungen) sehr unterschiedlich, daher wird es als notwendig erachtet, noch vor der EU-weiten Ausschreibung eine detaillierte Kostenüberprüfung durchzuführen, in der exemplarisch 5 Standorte mit WLAN beispielhaft ausgestattet werden (einer davon, wie oben bereits erwähnt, ist das Rathaus Tiergarten).

A) Rechtsgrundlage:

§ 13 i.V. mit § 36 BezVG

B) Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung

a. Auswirkungen auf Einnahmen und Ausgaben:

Voraussichtlich keine bzw. nur geringfügige

b. Personalwirtschaftliche Auswirkungen:

Voraussichtlich keine

C) Auswirkungen auf den Klimaschutz

kaum

Berlin, den

Bezirksstadtrat Gothe

Bezirksbürgermeisterin Remlinger